

Sitzung vom 7. März 2007

**325. Dringliche Anfrage (Entzug Leistungsauftrag für
Wirbelsäulenchirurgie)**

Die Kantonsräte Luzius Rüegg und Christian Mettler, Zürich, haben am 12. Februar 2007 folgende dringliche Anfrage eingereicht:

Im Zusammenhang mit dem Entzug des Leistungsauftrages für Wirbelsäulenchirurgie am Spital Sanitas in Kilchberg entstanden nicht nur für die betroffenen Ärzte (berufliche Existenz) grosse Unsicherheiten über Angebot und Leistung im Kanton Zürich. Die Gesundheitsdirektion verfügte den geplanten Leistungsentzug Ende November 2006 auf 31. Dezember 2006. Wo liegen die Gründe und mit welchen weiteren Leistungskürzungen hat die Zürcher Bevölkerung noch zu rechnen? Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Behandlungsmethoden will der Regierungsrat / Gesundheitsdirektion in der Wirbelsäulenchirurgie fördern?
2. Welche Indikations- und Prozessqualität strebt die Gesundheitsdirektion an und wo setzt sie das Benchmarking in der Ergebnisqualität und Wirtschaftlichkeit innerhalb der Wirbelsäulenchirurgie?
3. Mit welchem Vorlauf und welchen Fristen haben die Spitäler im Kanton Zürich in Zukunft bei allenfalls weiteren Leistungsentzügen zu rechnen?
4. Worin sah der Regierungsrat bzw. die Gesundheitsdirektion sich legitimiert, auf ein rekursfähiges Verfahren zu verzichten?
5. Wie lassen sich heute die Wirbelsäulenzentren im Kanton Zürich nach Qualität und Wirtschaftlichkeit beurteilen und vergleichen?
6. Welche Kontrollmechanismen, Melde- und Informationspflichten gegenüber der Gesundheitsdirektion bestehen für Wirbelsäulenzentren u. a. in Bezug auf die Indikationsqualität, Fehler, Haftpflichtfälle und Ergebnisqualität?
7. Werden zur Beurteilung von Qualität und Effizienz Operationszahlen pro Chirurgen mit berücksichtigt? Und wenn ja, in welcher Form?
8. Sieht der Regierungsrat vor, weiteren Spitälern Leistungsaufträge (irgendwelcher Art) zu entziehen oder nicht mehr zu erneuern? Wenn ja, um welche Leistungsaufträge handelt es sich?

Auf Antrag der Gesundheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die dringliche Anfrage Luzius Rüegg und Christian Mettler, Zürich, wird wie folgt beantwortet:

Der Entzug des Leistungsauftrages für Wirbelsäulenchirurgie gegenüber dem Spital Sanitas ist Gegenstand eines beim Regierungsrat hängigen Rekursverfahrens. In diesem Verfahren werden grundsätzliche Fragen zu klären sein. Obwohl die gestellten Fragen teilweise allgemein formuliert worden sind, kann der Regierungsrat daher dazu nicht losgelöst von diesem Verfahren Stellung nehmen. Aus diesen Gründen ist es dem Regierungsrat zurzeit nicht möglich, die Fragen zu beantworten.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Gesundheitsdirektion.

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:

Husi